



FESCHE WAND
FARBIG. ÖKO. LOGISCH!



Mineralputzgrund ANWENDERLEITFADEN

DAS BRAUCHST DU

- FESCHE WAND Mineralputzgrund
- Eimer + sauberes Wasser
- Bohrmaschine oder Akkuschauber oder Rührmaschine mit Rührquirl
- Streichrolle oder Streichbürste
- Pinsel
- Abklebeband + Abdeckvlies
- Schutzbrille, Arbeitshandschuhe + Staubmaske

LOS GEHT'S

1. Fülle sauberes kaltes Wasser in den Eimer, für die
800 g Packung = 650 ml Wasser
2 kg Packung = 1,6 l Wasser
8 kg Packung = 6,5 l Wasser
16 kg Packung = 13 l Wasser
2. Benutze eine Staubmaske (nur während des Anrührens, Kalkpulver reizt die Atemwege). Trage eine Schutzbrille auch während du den fertig angerührten Mineralputzgrund verarbeitest. Trage Arbeitshandschuhe zum Schutz der Haut.
3. Schütte das Kalkpulver auf das Wasser (nicht umgekehrt!) und rühre mindestens drei Minuten gründlich um.
4. Lasse den angerührten Putzgrund auf jeden Fall 30 Minuten quellen. In der Zwischenzeit kannst du Fenster, Sockelleisten usw. abkleben.
5. Rühre nun deinen Mineralputzgrund nochmals gründlich um. Wenn das Material zu dick ist, kannst du jetzt nochmals verdünnen. Die Grundierung sollte eine gelartige Konsistenz haben, also nicht zu dünnflüssig. Sie lässt sich trotzdem leicht auf der Wand verarbeiten.
6. Streiche mit dem Pinsel den Mineralputzgrund am Rand nur soweit vor, damit dieser nicht weggetrocknet und du nass in nass arbeiten kannst. Dann verstreichst du deinen Mineralputzgrund mit der Rolle oder mit der Streichbürste gleichmäßig und gründlich auf der Fläche. Arbeite dich so Stück für Stück über die ganze Wandfläche.
7. Der Putzgrund sollte nicht zu schnell trocknen, vermeide starke Zugluft. Warte mindestens 8 Stunden bis der Anstrichvöllig abgebinden hat, bevor du den nachfolgenden Putz aufträgst.
Auf den Mineralputzgrund kannst du alle Spachtelputze aus Lehm und Kalk von FESCHE WAND verarbeiten und auch den Kalk- oder Lehmstreichputz.

UNTERGRUNDTABELLE - EINE EMPFEHLUNG

Es eignen sich gängige Putzmörtel wie Kalk, Zement, Gips. Tapeten sollten vorher entfernt werden. Grundsätzlich sollen alle Untergründe trocken, tragfähig, fest, schimmelfrei und frei von Fetten und Ölen sein. Die Angaben des Herstellers vom verwendeten Untergrundmaterial sind zu beachten.

UNTERGRUND	BEACHTEN
Lehmputz	benötigt keinen Mineralputzgrund
Kalkputz	Sinterschichten vorher entfernen, bei starkem Saugverhalten vorher Tiefgrund
Gipsputz	bei starkem Saugverhalten vorher Tiefgrund
Zementputz	Sinterschichten vorher entfernen, bei starkem Saugverhalten vorher Tiefgrund
Betonbauteile	Filigrandecken vorher abspachteln, Schalöl entfernen
Alte Reibeputze	evtl. vorher glätten
Gipskarton / Gipsfaserplatten	Tiefgrund vorstreichen
OSB Platten, Spanplatten	vorher isolieren, weil Flecken, Holzinhaltstoffe durchschlagen können
Altanstriche wasserunlöslich	auf gute Haftung vorher prüfen
Altanstriche wasserlöslich (z.B. Leimfarbe)	vorher abwaschen + Tiefgrund



Bei Gefahr von durchschlagenden Stoffen aus dem Untergrund vorher isolieren. Stark saugende Flächen vorab mit Tiefgrund behandeln.

Durch unterschiedliche Verarbeitungsbedingungen kann keine Gewähr auf die Allgemeingültigkeit der Angaben dieser Liste übernommen werden. Im Zweifelsfall eine aussagefähige Probefläche anlegen.

MINERALPUTZGRUND UFI: FHMW-Q8XU-KK16-299G



Gefahr

Enthält Calciumhydroxid, Natürlicher hydraulischer Kalk.

H315 Verursacht Hautreizungen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P261 Einatmen von Staub vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P307+P311 BEI Exposition: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P402 An einem trockenen Ort aufbewahren.
P501 Entsorgung des Inhalts/des Behälters gemäß den örtlichen/ regionalen/ nationalen/internationalen Vorschriften.